



Pressemitteilung

Ein starkes Netzwerk: Heute für morgen wichtiger denn je

- > Bernd Reinke von der G.U.T. Gebäude- und Umwelttechnik ist überzeugt: Die Relevanz der SHK-Fachschiene wächst weiter
- > Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg liegt im intelligenten Zusammenspiel

Wasser bedeutet Leben. Damit seine Qualität für Mensch und Umwelt langfristig garantiert bleibt, sind die Einhaltung gesetzlicher Richtlinien und Vorgaben umso bedeutender – Instrumente, die allem voran dem Trinkwasserkonsumenten gesundheitliche Mehrwerte verschaffen. „Damit dies auf Dauer für Deutschland möglich ist, müssen alle Beteiligten im Boot bleiben. Und auch in die gleiche Richtung rudern – industrielle Hersteller, der Großhandel als Versorger der erforderlichen Waren und letztendlich die, die es verbauen, also unsere top geschulten Fachhandwerkerinnen und Fachhandwerker. Zusammen stehen wir für Aufklärung und Sensibilisierung bei einem weltweit relevanten Thema“, sagt Bernd Reinke, persönlich haftender Gesellschafter der G.U.T. Gebäude- und Umwelttechnik KG.

Es geht um gemeinsame Verantwortung. Beim Umgang mit dem kostbaren Gut Wasser. Wie auch bei der dringend notwendigen Reduktion schädlicher Emissionen. Allein in Deutschland sind 120 Millionen Tonnen, das sind 14 Prozent der gesamten CO₂-Emissionen, auf den Gebäudesektor zurückzuführen. 2030 dürfen jährlich nur noch 72 Millionen Tonnen CO₂ anfallen. Dieses ambitionierte Ziel kann nur erreicht werden, wenn die Kompetenz, die Erfahrung und die Innovationskraft der Fachschiene bestmöglich genutzt werden.

Großhandel als standfeste Brücke

Als Verbindungsstück von der Industrie zum Handwerk ist und bleibt der Großhandel die standfeste Brücke. Eine

Brücke, die als gewerkeübergreifender Wissens-Aggregator und Vertriebskanal sehr stabil und äußerst verlässlich ist. Reinke ist überzeugt: „Um unsere Ressourcen zu schonen und Schadstoffemissionen deutlich zu reduzieren, können wir nur gemeinsam mit erneuerbaren Energien vorankommen, ob mit Wärmepumpen, Brennstoffzellentechnologie oder Photovoltaik. Spannende, herausfordernde Technik, die von Beratung über Installation bis hin zu Wartung ausschließlich in die Hände unseres erfahrenen Fachhandwerks gehört.“

Die Auftragsbücher im Fachhandwerk sind quer durch alle Gewerke gut gefüllt, die Nachfrage nach kompetenter fachlicher Beratung und Umsetzung ist so groß wie nie. Weil dazu der Fachkräftemangel nicht von heute auf morgen aufgefangen werden kann, gehen einige wenige Hersteller mitunter andere Wege, um mit Produkten den Endverbraucher zur schnellen Selbstinstallation zu locken. Reinke: „Das war in der jüngeren Vergangenheit leider alles andere als gut. Da wird auch berechtigterweise zurückgerudert.“ Viele Dienstleistungen in der Haustechnik sind, allein schon aus Gewährleistungsgründen, bei den Frauen und Männern vom Fach in goldrichtigen Händen.

„Die Expertinnen und Experten aus dem Fachhandwerk wissen die Kompetenz ihrer Großhandelspartner zu schätzen“, so Reinke. Denn man könne ihnen durch ein großes Produktsortiment, schnelle Verfügbarkeit und unterstützende, innovative Service-Leistungen nicht nur den Rücken freihalten, damit sie sich auf ihr tägliches



Kerngeschäft konzentrieren können, sondern auch für den nötigen Rückenwind sorgen. Auf Wissen und Weitsicht des Großhandels kann sich Deutschlands Fachhandwerk verlassen.

Tagesprozesse im Handwerk optimieren

Ein starkes und resilientes Netzwerk bietet dafür das Non-plusultra. Die Hersteller produzieren die Ware, der Großhandel bündelt und vernetzt Wissen und stellt die Ware mit seinen einzigartigen Strukturen bedarfsgenau zur Verfügung, das Fachhandwerk sorgt für die professionelle Installation beim Endkunden vor Ort. Reinke: „Dabei ist es heute wichtiger denn je, dass Deutschlands Fachhandwerker sich auf einen Großhandelspartner verlassen können, der über den Tellerrand blickt, mitdenkt und genau weiß, was auf den Baustellen von Aachen bis Zittau gebraucht wird, und was nicht.“ Es geht insbesondere darum, Tagesprozesse im Handwerk zu optimieren – schnelle Warenverfügbarkeit, hohe Sortimentsvielfalt und das fix erreichbare nächste ABEX sind dabei wichtige Bausteine.

Der Schritt in die Zukunft

Auch die Möglichkeiten der Digitalisierung werden als immer selbstverständlicher erkannt. Und sie werden effizient genutzt. Vom Planungs-Tool, mit dem in nur fünf Minuten ein annahmefähiges Angebot geschrieben ist, bis zur neu konzipierten, wettbewerbsfähigen Website, mit der auch der Nachwuchs angesprochen wird, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, stellen sich Deutschlands Betriebe heute immer besser auf. Die DigitalBox der G.U.T.-Gruppe bietet hier alles, um noch kundenorientierter, professioneller und letztlich effizienter zu arbeiten. „Dies zeigt in einem sich ständig verändernden, digital geprägten Umfeld die Bedeutung von führenden Großhändlern wie der G.U.T.-Gruppe für unsere Fachhandwerksbetriebe. Zusammen mit den Partnern der Industrieseite haben wir mit der Fachschiene in Deutschland Versorgungs- und Vertriebsstrukturen, die heute erfolgsversprechender sind als je zuvor“, resümiert Bernd Reinke.

Über die G.U.T.-GRUPPE

Großhandeln und dabei stets die Umwelt im Blick haben – das ist die Leitlinie der G.U.T.-Gruppe. Unter dem Dach der G.U.T. haben sich erfahrene Familienunternehmen des deutschen Großhandels für Gebäudetechnik zu einem starken Verbund zusammengeschlossen. G.U.T. steht für Gebäude- und Umwelttechnik. Am 1. Dezember 2008 startete die G.U.T. mit 19 Partnerhäusern. Auftakt einer Erfolgsgeschichte. Die Mitarbeiterzahl liegt inzwischen bei über 3.000, die Zahl der Partnerhäuser bei über 50. G.U.T. ist an 226 Standorten vertreten, verteilt über die gesamte Republik.

Kontaktadresse:

G.U.T. Gebäude- und Umwelttechnik KG
Bernd Reinke
Schafjückenweg 1 · 26180 Rastede
Tel. 04402 87-0 · Fax 04402 87-185
info@gut-gruppe.de · www.gut-gruppe.de

Pressekontakt:

Communications Contor
Erik Trümpler
An der Riede 1 · 28816 Stuhr-Seckenhausen
Tel. 0421 2029-113 · Fax 0421 2029-270
erik.truempler@communications-contor.de